

Tipps zur Biologischen Elektrotechnik = Elektrosmog Reduktion

An Dauer-Aufenthaltsorten, **besonders im Schlafraum**, sollen Störeinflüsse durch Elektrosmog minimiert werden. Grundsätzlich gilt: möglichst wenig störende Einflüsse auf den Menschen in der Schlaf- Regenerationsphase einwirken lassen. In der Schlafphase ist der Mensch etwa **40-mal empfindlicher** auf Störeinflüsse als im Wachzustand !

Elektrosmog entsteht aus den **drei** verschiedenen Technischen Feldern:

1. Elektrische Wechselfelder Niederfrequent (NF-E)
2. Magnetische Wechselfelder Niederfrequent (NF-B) 3. Hochfrequenzfeld (HF)

Elektrosmog Quellen: Auflistung ist nicht abschliessend!

1.NF-E und 2. NF-B: Elektroleitungen in Wänden, Böden, Decken und in Nebenräumen. Steckdosen, Sicherungsverteilung. *Fehlströme auf: Metall-+Wasserrohren, EW+ TV + Tel Zuleitungen.* Elektrogeräte wie, Apnoe-Luftpumpe, Nachttischleuchte, Radiowecker, Musikanlage, Heizkissen, Trafo. Elektroheizung. Betten und Sessel mit Elektrokabel. Verlängerungskabel. Induktionskochfeld. Mikrowellen-BO. , Hochspannung- Freileitung. SBB.
3. HF: DECT- Telefon / DECT Baby-Funk/ WLAN/ Funk-Systeme, Musik, etc. Mobilfunksender = (NATEL-Sender).

Was können Sie tun?

Generell gilt: Abschalten, Abschirmen, Abstand vergrössern, (AAA).

- Kabelverbindung anstelle Funkverbindung.
- **Schnurlose DECT Telefon: Mit ECO Mode plus verwenden! Achtung, der ECO- Mode plus muss programmiert werden!** - **WLAN: Nachts + bei nichtgebrauch ausschalten. Prüfen ob im Router, PC, Drucker, Musikanlage, TV, etc. die WLAN Funkverbindung deaktiviert ist!**
- Abstand vom Bett zu Leitungen + Geräten so gross wie möglich halten, noch besser, Geräte Nachts ausstecken. - Wasserbetten Tags ca. 2°C mehr aufheizen, Nachts ausstecken. - Luftbetten; Stecker ausziehen, ca. alle 14 Tage für einige Stunden einstecken. - Keine Verlängerungskabel unter dem Bett , oder gegen abgeschirmte Kabel ersetzen.
- Bett ca. 20cm von Wänden distanzieren, insbesondere bei Holzwänden.
- Nachts die Sicherung vom Schlafzimmer ausschalten. das ist jedoch mit einer Automatischen Lösung möglich. **Durch Einbau eines Netzfreischalters. Jedoch: Nutzen und Funktion ohne Messung nicht bekannt.**

Mit Ihren getätigten Massnahmen kann der Elektrosmog eventuell reduziert werden. Jedoch, es ist wahrscheinlich, dass immer noch Elektrische Felder vorhanden sind. Woher? -Leitungen und Elektrogeräte in Nebenräumen, Freileitungen, etc.

Mit speziellen Messgeräten wird gemessen, wie stark die vorhandenen EM Felder sind, woher sie kommen, in welchem Zusammenhang sie stehen und vor allem:

Mit welchen Massnahmen kann der Elektrosmog eliminiert / minimiert werden.

In Holzhäusern, komplexe Ausarbeitung der Sanierungsmöglichkeit.

Eine professionelle Analyse der Elektromagnetischen Störfelder mit Ausarbeitung der Sanierungsmöglichkeit und schriftlichem Protokoll ist die Basis einer erfolgreichen Sanierung. Kosten: Messung mit Sanierung-Ausarbeitung ca. Fr.600.- bis 1700.- Sanierung ca. Fr. 700.- bis 2500.-

Ich bin seit 1988 Elektrobiologe, profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung!

Emil Wettach Bio-Elektrotechnik
Rietwiesstrasse 101 8810 Horgen www.bio-wetta.ch 044/725 32 85